



Vogelarten im Siedlungsbereich in Baden-Württemberg

Art	Gebäudebrüter	Regelmäßig in Freiflächen oder Gehölzen ¹	Unter bestimmten Rahmenbedingungen vorkommend
Alpenbirkenzeisig			In Gärten in best. Städten z.B Ulm, Crailsheim
Alpensegler	X		
Amsel		F	
Bachstelze	X		
Blaumeise		H	
Bluthänfling			benötigt im Umfeld samenreiche Ruderalfluren oder Brachen zur Nahrungssuche
Buchfink		F	
Buntspecht		H	
Dohle	X		
Eichelhäher		F	
Elster		F	
Feldsperling			Art der ortsrannahen Streuobstwiesen oder älterer Park- und Gartenanlagen
Flussregenpfeifer			Auf großen Kiesflächen
Gänsesäger	X		Bäume mit großen Höhlen in Gärten mit park- bzw. streuobstartiger Struktur, seltener auch in Gebäuden
Gartenbaumläufer		H	
Gartengrasmücke		F	
Gartenrotschwanz			Art der ortsrannahen Streuobstwiesen oder älterer Park- und Gartenanlagen
Girlitz		F	
Goldammer		B	ortsrannaher Hecken oder Gebüsche
Grauschnäpper	X		
Grünfink		F	
Grünspecht			Art mit großem Raumanspruch, brütet in älteren Bäumen, in der Regel Betroffenheit von Nahrungsflächen
Haubenlerche			Baubrachen
Haubenmeise			besiedelt ausschließlich Nadelbäume
Hausrotschwanz	X		
Hausperling	X		
Heckenbraunelle		F	
Hohltaube			Bäume mit großen Höhlen in Gärten mit park- bzw. streuobstartiger Struktur, seltener auch in Gebäuden
Klappergrasmücke			ortsrannaher Hecken oder Gebüsche
Kleiber		H	
Kohlmeise		H	
Mauersegler	X		
Mäusebussard			Art mit großem Raumanspruch, brütet in älteren Bäumen, in der Regel Betroffenheit von Nahrungsflächen
Mehlschwalbe	X		
Mönchsgrasmücke		F	

¹ Differenziert in Höhlen-/Halbhöhlenbrüter (**H**), Freibrüter in Gehölzen (**F**), Bodenbrüter (**B**)



Art	Gebäudebrüter	Regelmäßig in Freiflächen oder Gehölzen ¹	Unter bestimmten Rahmenbedingungen vorkommend
Nachtigall			meist Gebüsche feuchter Standorte
Orpheusspötter			Gebüsche auf Kiesflächen z.B. Bahnanlagen
Rabenkrähe		F	
Rauchschwalbe	X		
Ringeltaube		F	
Rotkehlchen		B	
Saatkrähe		F	
Schleiereule	X		
Schwanzmeise			dichte größere Gebüsche/Gehölze im Ortsrandbereich
Star			Art der ortsrannahen Streuobstwiesen oder älterer Park- und Gartenanlagen
Stieglitz			benötigt im Umfeld samenreiche Ruderalfluren oder Brachen zur Nahrungssuche
Sumpfmeise		H	
Türkentaube		F	
Turmfalke	X		
Uhu	X		
Wacholderdrossel			parkartige Bereiche mit großen Bäumen (oft Pappeln) und regelmäßig gemäßigtem Grünland (häufig Sportplätze, Freibäder, Parkanlagen)
Waldkauz			Bäume mit großen Höhlen in Gärten mit park- bzw. streuobstartiger Struktur, seltener auch in Gebäuden
Waldohreule			Folgenutzer von Rabenkrähennestern in Nadelbäumen, winterliche Gemeinschaftsschlafplätze oft in Bäumen in Gärten und Parks
Wanderfalke			Hohe Gebäude z.B. Kirchen
Zaunkönig		B	
Zilpzalp		B	

¹ Differenziert in Höhlen-/Halbhöhlenbrüter (**H**), Freibrüter in Gehölzen (**F**), Bodenbrüter (**B**)

Hauptbrutzeit häufiger gebäudebrütender Vogelarten

Art	Monat											
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bachstelze												
Dohle												
Grauschnäpper												
Hausrotschwanz												
Haussperling												
Mauersegler												
Mehlschwalbe												
Rauchschwalbe												
Schleiereule												
Turmfalke												

Zitiervorschlag: Theobald J, Mayer J (2023): Vogelarten im Siedlungsbereich in Baden-Württemberg. Im Rahmen der Webseite www.artenschutz-am-haus.de DOI 10.55957/USVL6944